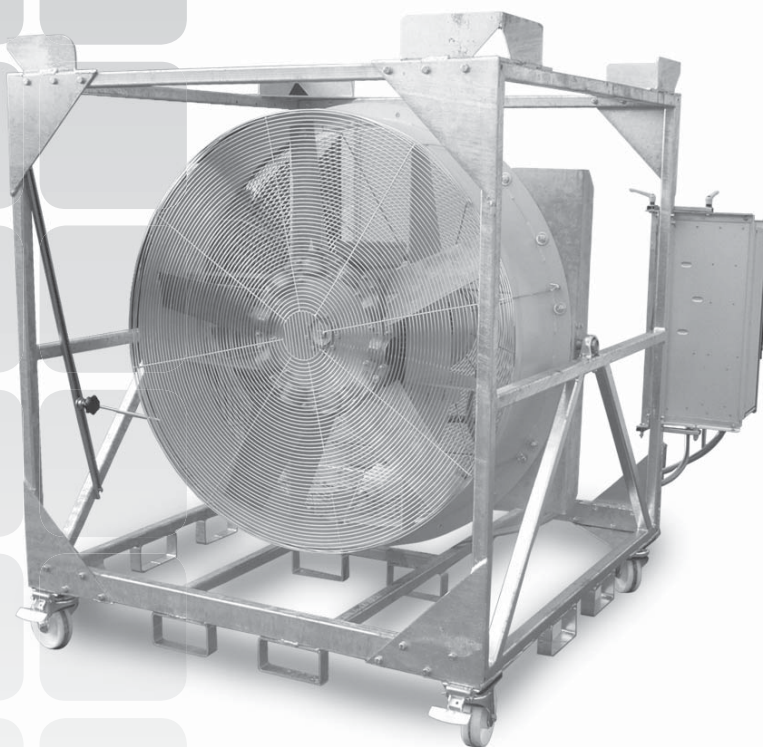


TROTEC®

TTW 100000

Ⓛ ***Bedienungsanleitung – Windmaschine***

A - 1



TRO-TR-BA-TTW100000-HS-001-INT



TROTEC® GmbH & Co. KG • Grebbener Straße 7 • D-52525 Heinsberg
Tel.: +49 (0) 24 52 / 962 - 400 • Fax: +49 (0) 24 52 / 962 - 200
www.trotec.de • E-Mail: info@trotec.de

INHALTSVERZEICHNIS

01. Allgemeine Beschreibung	A - 01
02. Sicherheitshinweise	A - 01
03. Aufstellung und Inbetriebnahme	A - 02
04. Pflege und Wartung	A - 03
05. Technische Daten	A - 04

Diese Veröffentlichung ersetzt alle vorhergehenden. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf in irgendeiner Form ohne unsere schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit und im Wesentlichen der Schreibweise der Hersteller folgend benutzt. Die verwendeten Warennamen sind eingetragene und sollten als solche betrachtet werden. Konstruktionsveränderungen im Interesse einer laufenden Produktverbesserung sowie Form-/Farbveränderungen bleiben vorbehalten. Lieferumfang kann von den Produktabbildungen abweichen. Das vorliegende Dokument wurde mit der gebotenen Sorgfalt erarbeitet. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Fehler oder Auslassungen. © TROTEC®

01. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Trotec Ventilatoren bewegen größere Luftmassen bei niedriger Drehzahl. Alle Modelle verfügen über einen 5-Blatt-Aluminiumpropeller mit eloxiertem, wetter-beständigem Lack. Das Ventilatorgehäuse ist aus verzinktem Hochleistungsstahl in sicherheitsgelb gefertigt, das Drahtschutzgitter ist pulverbeschichtet. Der Ventilator ist in einem robusten verzinkten Fahrgestell mit Feststellbremsen eingebaut. Das Gestell ist stapelbar.

02. SICHERHEITSHINWEISE

- Stellen Sie sicher, dass die Stromquelle den elektrischen Anforderungen des Ventilators entspricht.
- Benutzen Sie, wenn möglich, kein Verlängerungskabel. Für den Fall, dass Sie ein Verlängerungskabel doch benutzen müssen, sorgen Sie bitte dafür, dass das Kabel über den korrekten Querschnitt verfügt, um die mögliche Gefahr der Überhitzung zu vermeiden.

⚠ Benutzen Sie niemals ein einziges Verlängerungskabel, um mehrere Ventilatoren zu betreiben.

- Knicken Sie das Kabel nicht und vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Öl, Fett, Chemikalien, heißen Oberflächen oder scharfen oder scheuernden Gegenständen.
- Dieser Ventilator darf NUR mit dem vorgesehenen Schutzgitter in Betrieb genommen werden. Dies soll verhindern, dass Personen oder Gegenstände mit dem Propeller in Berührung kommen. Die Nichteinhaltung dieser Vorgabe führt zum sofortigen Erlöschen der Garantie und kann eine ernsthafte Gefahr darstellen.
- Stecken Sie niemals Ihre Finger oder andere Gegenstände in den Ventilator. Stellen Sie während des Betriebs keine Öffnungen zu und führen Sie keine Umbaumaßnahmen oder unerlaubten Arbeiten an dem Gerät durch. Berühren Sie niemals den Motor. Dieser kann heiß werden, so dass dessen Berührung zu Verletzungen führen kann. Benutzen Sie dieses Gerät niemals mit kontaktlosen Steuerungsgeräten, um die Gefahr eines Stromschlags oder eines Brandes zu reduzieren.
- Der Ventilator darf NUR zur Luftumwälzung verwendet werden. Er darf nicht an potentiell gefährlichen Orten wie entzündbaren, explosiven, oder chemisch geladenen Atmosphären verwendet werden. Befestigen Sie niemals Panzerband an dem Gerät.
- Der Motor des Ventilators verfügt über einen automatischen Überhitzungsschutz, der die Stromzufuhr unterbricht, sobald das Gerät anfängt zu überhitzen. Ziehen Sie immer unbedingt den Stecker aus, bevor Sie das Schutzgitter entfernen oder auch anderweitig am Motor arbeiten, weil nicht ausgeschlossen werden kann, dass das Gerät auch unerwartet anspringt.
- In Fällen, in denen es aufgrund eines Defekts beim Ventilator zu Schäden am Eigentum kommen könnte, wird die Verwendung eines geeigneten Alarmsystems (Luftdruckschalter, Temperatursensor usw.) empfohlen.

- Nehmen Sie den Ventilator niemals mit beschädigtem Netzkabel oder Stecker in Betrieb. In diesem Fall müssen Sie den Ventilator entsprechend entsorgen oder ihn zu einem autorisierten Fachhändler zwecks Untersuchung oder Reparatur bringen.

03. AUFSTELLUNG UND INBETRIEBNAHME

⚠ Achtung: Sehr wichtig, da Lebensgefahr bei Nichtbeachtung besteht:

- Die Feststellbremsen sind vor der Inbetriebnahme festzustellen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ventilator die Luft frei ansaugen kann. Die Saugseite des Ventilators sollte mindestens 3m von der Wand entfernt stehen.
- Haben Sie den Ventilator sicher positioniert, schwenken Sie bitte den Frequenzumformer aus dem Gestell heraus in eine Position möglichst aus dem Ansaugbereich und fixieren Sie die Schwenkvorrichtung mit den zwei Knebelgriffen (Abbildung 1). Die Griffe haben eine „Ratschen“-Funktion: durch Anheben, zurückdrehen und erneutes Einstecken, lassen sich die Griffe gut handhaben.

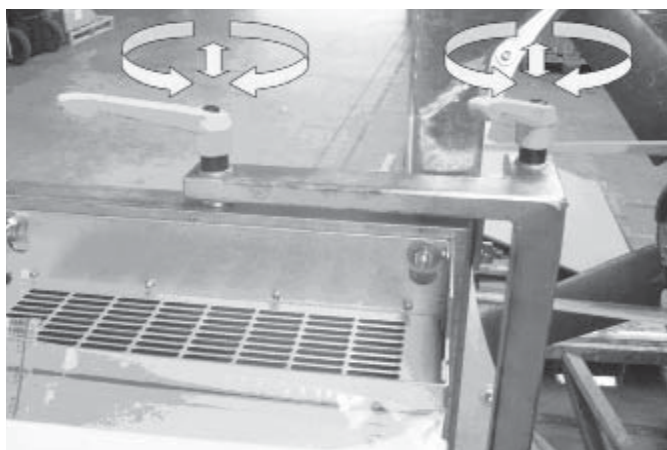


Abbildung 1: Fixierung des Frequenzumformers (FU)

- Die Neigung des Luftstroms kann stufenlos eingestellt werden. Wichtig: neigen Sie den Ventilator erst, wenn der Frequenzumformer aus dem Gestell heraus gestellt ist! Er kann die Luft horizontal ausblasen und ist stufenlos bis in die Vertikale verstellbar. Wichtig: Wollen Sie die Luft durch den Ventilator senkrecht

nach oben ausblasen, stellen Sie sicher, dass der Ventilator von unten eine ungestörte Luftzufuhr hat.

- Wichtig: neigen Sie den Ventilator erst, wenn der Frequenzumformer aus dem Gestell heraus gestellt ist! Wenn Sie den Neigewinkel des Luftstroms, bzw. des Ventilators verändern, fixieren Sie bitte den Ventilator mit dem Sternknauf an der Schiene, in dem Sie den Griff fest anziehen. Halten Sie den Ventilator mit der einen Hand und mit der anderen verschieben Sie den Feststellknauf (Abbildung 2).

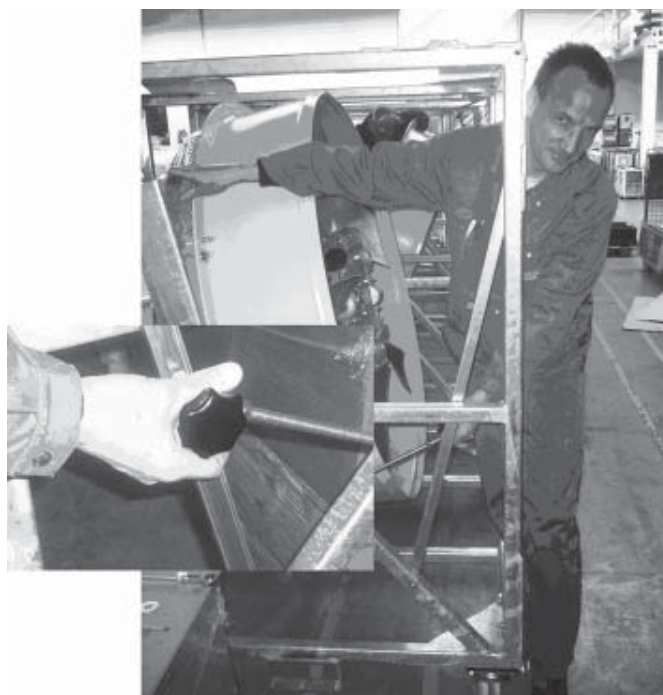


Abbildung 2: Verstellung des TTW 100.000

- Das bauseitig zu verwendete Anschlusskabel muss unbedingt zuerst in die Ventilator-Anschlussdose eingesteckt werden, bevor das Anschlusskabel in die stromführende Steckdose eingesteckt wird, da sonst bei Berührung Lebensgefahr besteht.
- Zur besonderen Beachtung und zur Sicherheit des Bedienungspersonals bei portablen Ventilatoren sollte eine Anschlusskupplung verwendet werden, um eine Unfallgefahr auszuschließen, d.h. dass die Anschlusskupplung oder das Anschlusskabel immer in der Ventilator-Steckdose eingesteckt sein muss.

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Ventilators sollte von Hand festgestellt werden, dass das Laufrad nicht am Gehäuse schleift.

- Die Bedienung kann ausschließlich über den Hauptschalter (1), den Schalter (2) und dem Regler (3) erfolgen. Eine Bedienung des Tastenfelds ist nicht erforderlich (Abbildung 3).



Abbildung 3: Frequenzumformer (FU)

- Nachdem der Anschluss mit der vorgegebenen Spannung und Frequenz am Ventilator erfolgt ist, wird der Hauptschalter eingeschaltet und somit ist der Frequenzumformer (FU) auf Stand-By-Betrieb geschaltet.

- Danach kann am Frequenzumformer der Schalter von 0 auf FW gestellt werden. Daneben befindet sich ein Regler (Poti) mit dem der Ventilator auf die gewünschte Drehzahl eingestellt werden kann (45 Hz max.).

⚠ Nach dem Start des Ventilators ist sofort die Drehrichtung des Ventilator-Laufrades zu kontrollieren und gegebenenfalls ist eine Drehrichtungsänderung durchzuführen! Öffnen Sie dazu nicht den FU oder den Motorkasten des Ventilators, sondern nehmen Sie die Änderung Steckerseitig vor.

- Die Anlage ist nach den Vorschriften für die Einrichtung elektrischer Anlagen gem. VDE 0165/9.83 auszuführen und dementsprechend zu betreiben.
- Das Ausschalten der Anlage erfolgt am FU. Schalten Sie dazu den Schalter von FW wieder zurück auf 0. Danach Schalten Sie den Hauptschalter aus.

04. PFLEGE UND WARTUNG

⚠ Stellen Sie vor jeder Reinigungsarbeit am Gerät fest, ob das Gerät ausgesteckt, bzw. die Stromzufuhr unterbrochen ist.

- Kontrollieren Sie regelmäßig die Kabelbefestigung der Einspeisungssteckdose. Auch nach Beschädigungen sehen. Kabel, die nicht in Ordnung sind, müssen ersetzt werden; auch die Kabelstecker regelmäßig prüfen.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob sich das Gehäuse in einem einwandfreien Zustand befindet und keine Mängel zu erkennen sind.
- Achten Sie stets auf abnorme Geräusche und suchen Sie im Zweifelsfall einen Fachhändler auf.
- Halten Sie das Gebläse sauber und stellen Sie sicher, dass der Bodenkontakt und der Erdungsstift intakt sind, da ansonsten das Gebläse nicht sicher arbeitet.
- Benutzen Sie komprimierte Luft um Teilchen, Fussel, Schmutz und Staub vom Motor, Gebläserad und Schutzgitter zu entfernen. Verwenden Sie unter keinen Umständen einen Hochdruckreiniger, um das Gebläse zu reinigen.
- Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten sollten nur durch die Firma TROTEC ausgeführt werden.

05. TECHNISCHE DATEN

Luftmenge max.	109000 m ³ /h
Luftstrom	ausblasend
Luftaustrittsgeschwindigkeit	24,6 m/s (88,56 km/h)
Wurfweite.	ca. 400 m
Gebläsestufen	stufenlos (Frequenzregler)
Luftdruck max.	600 Pa
Fördermitteltemperatur max.	40 °C
Anschlussspannung.	400V / 50 Hz (max. 42,3 A)
Leistungsaufnahme max.	20 kW
Absicherung.	63 A
Stecker.	CEE 63 A, 5-pol.
Schallpegel (Abstand 3 m)	88 dB (A)
Mobilität.	fahrbar/stapelbar
Maße (LxBxH).	1500 x 1500 x 1500 mm
Gewicht	580 kg (inkl. Steuerung mit 28kg)
Schutzart.	IP 55



Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen in der Europäischen Union – gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte – einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden. Bitte entsorgen Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.



TROTEC® GmbH & Co. KG • Grebbener Straße 7 • D-52525 Heinsberg
Tel.: +49 (0) 24 52 / 962 - 400 • Fax: +49 (0) 24 52 / 962 - 200
www.trotec.de • E-Mail: info@trotec.de